

Judo: Top-Platzierungen trotz extremer Hitze

veröffentlicht am 07.06.2017

Hildesheim (mt). Erfolgreich bei einem topbesetzten Nachwuchsturnier in der Nähe von Hildesheim dabei waren auch drei Judoka des SV 1860 Minden. In den Wettkämpfen für die Altersklassen U-10, U-12 und U-15 starteten 320 Nachwuchs-Judoka aus dem gesamten Bundesgebiet.

Gekämpft wurde in Vierer- beziehungsweise in Fünfer-Gruppen, sodass jeder Teilnehmer mindestens drei Kämpfe absolvieren musste. In der Altersklasse U-10 bis 26 kg konnte sich Daniel Zimbelmann mit drei Ippon-Wertungen durchsetzen, Ippon bedeutet immer den sofortigen Sieg für den Judoka und ist damit die höchste mögliche Wertung. Somit stand er auf dem Siegertreppchen ganz oben.

Seine Schwester Alexandra ging in der Altersklasse U-12 bis 46 kg an den Start. Sie konnte zwei Kämpfe für sich entscheiden. Im dritten Kampf verlor sie denkbar knapp, ohne dass eine der Kämpferinnen eine Wertung erzielen konnte, durch Kampfrichterentscheid. Für sie bedeutete das einen guten zweiten Platz.

Als dritter Teilnehmer des SV 1860 ging Nikita Abermet in der U-12 bis 31 kg an den Start. In seiner Fünfer-Gruppe hatte er sich durch drei vorzeitige Siege (alle durch Haltegriff) bereits den zweiten Platz gesichert. Im Finalkampf verlor er durch eine Shido-Wertung. Shido ist eine Bestrafung, in diesem Fall wegen Inaktivität des Kämpfers.

Insgesamt litten die Wettkämpfe unter der extremen Hitze in der Sporthalle. Doch die Mindener steckten die Temperaturen gut weg und waren mit ihrem Abschneiden dementsprechend zufrieden.

Copyright © Mindener Tageblatt 2017